



Gebrauchsanweisung (DE)
Instructions for use (EN)
Conditions d'utilisation (FR)
Návod k použití (CS)
Gebrauikinstrukcijas (NL)
Naudojimo instrukcija (LT)
Instrucțiuni de utilizare (RO)
kasutusjuhend (EE)
käyttöohjeet (FI)
navodila za uporabo (SL)
brugsanvisning (DA)

Art. 29801.1

Art.Nr. 29801.1

HELMUT FELDTMANN GmbH

microporous polypropylene with a polyethylene film

Protective Clothing Category III

CE 0624

EN 1149-5: 2018 EN 14126 EN 1073-2 :2002

SIZE

VOR FLAMMEN UND HITZE SCHÜTZEN.
KEEP AWAY FROM FIRE

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28, 21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de

Hinweise für das Tragen von Schutzkleidung - Deutsch

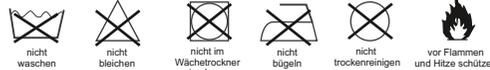
Kennzeichnung: Jeder Schutzanzug besitzt ein Innenetikett mit weiteren Informationen zu Schutztyp und Verwendung. **1. 29801.1** ist die Modellbezeichnung für einen Schutzanzug mit Kapuze sowie Gummizug an Taille, Arm- und Beinöffnungen. **2. Hersteller der Schutzkleidung.** **3. CE-Kennzeichnung** - Der Schutzanzug entspricht der EU-Verordnung EU 2016/425 für Persönliche Schutzausrüstung der Kategorie III, Typprüfung und Qualitätssicherungszertifikat ausgestellt durch Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2 - 21052 Busto Arsizio (VA) (Kenn-Nr.: 0624). **4. Europäische Normen für Chemieschutzkleidung:**

	Typ 3 - Flüssigsdichtede Schutzkleidung EN 14605:2005 + A1:2009
	Typ 4 - Spraydichte Schutzkleidung EN 14605:2005 + A1:2009
	Typ 5 - Partikeldichte Schutzkleidung EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010
	Typ 6 - Eingeschränkt spritzdichte Schutzkleidung EN 13034:2005 + A1:2009

Die TECTOR Produktspezifikationen entsprechen den in den EU-Normen festgelegten Schutzkleidungstypen. **29801.1** Schutzanzüge bieten Schutz gemäß Typ 3, 4, 5 und 6. Die Größentabelle zeigt die Körpermaße in Bezug auf die Standardgrößen. Bitte wählen Sie die korrekte Größe anhand Ihrer Körpermaße.
Körpermaße (cm) EN ISO 13688:2013

Größe	Brustumfang	Körpergröße	Größe	Brustumfang	Körpergröße
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. Das Buch-Symbol weist den Träger darauf hin, sich mit den „Hinweisen für das Tragen von Schutzkleidung“ vertraut zu machen. **7. 29801.1** Schutzanzüge sind antistatisch behandelt und bieten Kontaminationsschutz gemäß EN 1149-5:2018. **8. 29801.1** Schutzanzüge bieten zusätzlichen radioaktiven Schutz gemäß EN 1073-2:2002. **9. 29801.1** Schutzanzüge werden geprüft gegen Infektionserreger gemäß EN 14126:2003 10. Die sechs Pflegesymbole haben folgende Bedeutung:



Leistungsprofil des 29801.1	Ergebnis	Klasse
Materialtests:		
Penetrationswiderstand		
H ₂ SO ₄ 30%	0%	3
NaOH 10%	0%	3
o-Xylo	0%	3
t-Butanol	0%	3
Penetrationswiderstand bei Flüssigkeiten		
H ₂ SO ₄ 30%	98%	3
NaOH 10%	98%	3
o-Xylo	96%	3
t-Butanol	96%	3
Permeationswiderstand (EN ISO 6529)		
H ₂ SO ₄ 30%	>480min	6
NaOH 10%	>480min	6
Arbeitswiderstand (EN 530 Methode 2)	>2000 Zyklen	6
Trapez-Reißfestigkeit (EN ISO 9073-4)	längs 64 N quer 39 N	2
Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1)	längs 150 N	2
Durchstoßfestigkeit (EN 863)	20 N	2
Biegezugfestigkeit (EN ISO 7854 Methode B)	100000 Zyklen	6
Blockfestigkeit (EN 25976)	keine Haftung	bestanden
Oberflächenwiderstand	<1,2 x 10 ⁹ Ω	bestanden
Tests des Schutzanzugs:		
Spray-Test (Typ 4) EN ISO 17491-4 Methode B	bestanden	bestanden
Jet-Test (Typ 3) EN ISO 17491-3	bestanden	bestanden
Aerosol-Penetration (EN ISO 13982-2)	L ₁₀₀ >= 30% L ₁₀₀₀ >= 15%	bestanden
Permeationswiderstand (EN ISO 6529)	H ₂ SO ₄ 30% >480min NaOH 10% >480min	6
Seams tensile strength (EN ISO 13935-2)	136	4
Tests:		
Penetrationswiderstand gegen kontaminierte Flüssigkeiten unter hydrostatischem Druck (ISO 16604)	KPa 20	Klasse 6
Penetrationswiderstand gegen Infektionserreger aufgrund mechanischen Kontakts mit Substraten, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten (ISO 22611)	T>75	Klasse 6
Penetrationswiderstand gegen kontaminierte flüssige Aerosole (ISO 22611)	Log >5	Klasse 3
Penetrationswiderstand gegen kontaminierte Feststoffteilchen (ISO 22611)	Log ufc <1	Klasse 3

P = Penetrationindex (% durchdringend); R = Abweisungsindex (% abweisend); Hinweis: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die HELMUT FELDTMANN GmbH.

EINSATZBEREICHE: Nur geeignete und fehlerfreie Schutzkleidung verwenden. Bei defekten Reißverschlüssen, Nähten oder anderen Fehlern wenden Sie sich bitte an die HELMUT FELDTMANN GmbH. Nur bei Verwendung der passenden Größe, Art und Farbe der Kleidung können die Reibschutzeigenschaften der Kleidung optimal genutzt werden.
EINSATZBESCHRÄNKUNGEN: Anlegen der Schutzkleidung; Verpackung entfernen, Reißverschluss öffnen und Kleidung anlegen, Reißverschluss komplett schließen, im Falle einer Gefahr durch luftgetragene feste Partikel wird geraten, Reißverschluss und Schutzhandschuhe sowie Arm- und Beinöffnungen des Anzugs mit Klebeband abzudecken und sicherzustellen, dass die Ärmel über den Handschuh gezogen werden. Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Tätigkeit die geeignete Schutzkleidung gewählt haben. Bei direktem Kontakt mit bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen können im Hinblick auf Materialeigenschaften und Aufbau der Schutzkleidung höhere Barriereigenschaften erforderlich sein. In solchen Bereichen sollte Schutzkleidung des Typs 3 und 2 verwendet werden. Bitte fragen Sie Ihren Sicherheitsbeauftragten um Rat. Einzig dem Anwender obliegt die Entscheidung, mit welcher zusätzlichen Schutzausrüstung (Handschuhe, Schuhe, Atemschutz usw.) der 29801.1 Schutzanzug kombiniert werden kann und wie lange er in Einzelfällen im Hinblick auf Schutzkleidung, Tragbarkeit und Hitzebelastung getragen werden darf. Für unsachgemäße Verwendung des 29801.1 Schutzanzugs übernimmt die HELMUT FELDTMANN GmbH keinerlei Haftung. Eine Erdung des Trägers ist entweder über die Schuhe oder ein anderes geeignetes System erforderlich (der Widerstand zwischen der Person und dem Boden muss unter 10 Ω liegen, was sich durch geeignetes Schuhwerk erreichen lässt). Diese Kleidung ist nicht dafür geeignet, in sauerstoffhaltigen Bereichen (insbesondere in abgeschlossenen Bereichen) getragen zu werden - bitten werden Sie sich in solchen Fällen an den Sicherheitsverantwortlichen. Die Ausstattung ist so konzipiert, dass beim Tragen keine Metallteile aufweist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Ausstattung in allen Situationen die gesamte Unterbekleidung vollständig abdeckt (z. B. beim Bücken). Die elektrostatischen Eigenschaften der Kleidung können durch Anwendung, Pflege und eventuelle Verunreinigung beeinflusst werden. Sie müssen Ihre Ausstattung daher regelmäßig im Hinblick auf diese Eigenschaften überprüfen oder überprüfen lassen. Die Schutzkleidung darf unter keinen Umständen in einer explosiven oder entzündlichen Atmosphäre oder bei der Handhabung entzündlicher oder explosiver Stoffe geöffnet oder abgelegt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für das Tragen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2) gedacht, in denen die Mindestzündenergie jeglicher explosiver Atmosphäre nicht unter 0,10 mJ liegt. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht in brennbarer oder explosiver Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden und darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffreicherer Atmosphäre getragen werden. **LAGERUNG:** 29801.1 Schutzanzüge können in gewohnter Weise gelagert werden. **ENTWURFSZEITPUNKT:** 29801.1 Schutzanzüge sind als CE-Kennzeichnung für die Art der Entsorgung ausgeführt, ausschließlich von der Kontamination bei der Verwendung ab. **Weitere Informationen und EU Konformitätserklärungen unter: www.feldtmann.de**

Instructions for use - English

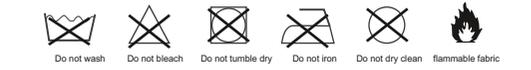
Marking: Each Coverall is identified by an inside label indicating the type of protection and the information for use. **1. 29801.1** is the model name for a protective coverall with hood and with elastics at waist, ankles and wrists. **2. Manufacturer of the garment.** **3. CE-marking** - The coverall meets the European Regulation EU 2016/425, personal protective equipment category III. The type test and quality assurance certification were issued by Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2 - 21052 Busto Arsizio (VA) (Notified Body number: 0624). **4. European Standards for Chemical Protection Clothing:**

	Typ 3 - Liquid tight clothing EN 14605:2005+A1:2009
	Typ 4 - Spray tight clothing EN 14605:2005+A1:2009
	Typ 5 - Particle tight clothing EN ISO 13982-1:2004 +A1:2010
	Typ 6 - Limited splash tight clothing EN 13034:2005 +A1:2009

TECTOR products specification correspond to the protection types of the European standards. **29801.1** coveralls offer protection of type 3, 4, 5 and 6. The size table compares the body measurements with the standard sizes. Please check your body measurements and select your correct size.
Body measurement (cm) EN ISO 13688:2013

Size	Chest Girth	Body Height	Size	Chest Girth	Body Height
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. The Symbol of the „Open Book“ reminds the wearer to familiarize himself with the „Instructions for Use“. **7. 29801.1** coveralls are antistatically treated and offer electrostatic protection according to EN 1149-5:2018. **8. In addition the protection covers 29801.1** offer protection against particulate radioactive contamination according to EN 1073-2:2002. **9. 29801.1** Coveralls are tested against infective agents according to EN 14126:2003 **10.** The six care pictograms indicate:



Performance profile of 29801.1	Result	Class
Resistance to penetration		
H ₂ SO ₄ 30%	0%	3
NaOH 10%	0%	3
o-xylene	0%	3
t-Butanol	0%	3
Resistance to permeation to liquid		
H ₂ SO ₄ 30%	98%	3
NaOH 10%	98%	3
o-xylene	96%	3
t-Butanol	96%	3
Resistance to permeation (EN ISO 6529)		
H ₂ SO ₄ 30%	>480min	6
NaOH 10%	>480min	6
Abrasion Resistance (EN 530 method 2)	>2000 cycles	6
Trapezoidal tear resistance (EN ISO 9073-4)	weft 64 N weft 39 N	2
Tensile strength (EN ISO 13934-1)	weft 150 N	2
Puncture resistance (EN 863)	20 N	2
Flex cracking resistance (EN ISO 7854 method B)	100000 cycles	6
Block resistance (EN 25976)	no adhesion	Pass
Electric surface resistance	<1,2 x 10 ⁹ Ω	Pass
Tests on the coveralls:		
Spray test (type 4) EN ISO 17491-4 (method B)	Pass	Pass
Jet test (type 3) EN ISO 17491-3	Pass	Pass
Aerosol penetration (EN ISO 13982-2)	L ₁₀₀ >= 30% L ₁₀₀₀ >= 15%	Pass
Resistance to permeation (EN ISO 6529)	H ₂ SO ₄ 30% >480min NaOH 10% >480min	6
Seams tensile strength (EN ISO 13935-2)	136	4
Tests:		
Resistance to penetration by contaminated liquid under hydrostatic pressure (ISO 16604)	KPa 20	Class 6
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substrates containing contaminated liquid (ISO 22611)	T>75	Class 6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols (ISO 22611)	Log >5	Class 3
Resistance to penetration by contaminated solid particles (ISO 22611)	Log ufc <1	Class 3

P = Penetration index (% penetrated); R = Repellency index (% repelled); Remark: For further information concerning the barrier performances please contact HELMUT FELDTMANN GmbH.

AREAS OF USE: Do not use incorrect coversalls. In case of damaged zipper, seams or any other defects, please contact HELMUT FELDTMANN GmbH. The correct size combined with correct dressing and a closed zipper protected by application of the protective performance of the coverall. **LIMITATIONS OF USE:** How to wear protective clothing: remove the coverall from its packaging, open the central zipper and wear. Fully close the zipper. In case of airborne solid particulates risk it is advisable to tape the zipper and protective gloves, taped the extremity of the sleeves and the legs with adhesive tape, making sure that the sleeve covers the glove opening. Please ensure that you have chosen the right garment suitable for your job. Exposure to certain chemicals or high concentrations may require higher barrier properties, either in terms of the performance of materials or in the construction of the suit. Such areas can be protected by garments of type 1 to type 2. For advice, please contact your safety person responsible. The user shall be the sole judge for correct combination of full body protective coverall and ancillary equipment (gloves, boots, respiratory protective equipment, etc.) and for how long **29801.1** coveralls can be worn with respect to its protective performance, wear comfort and heat stress. HELMUT FELDTMANN GmbH shall not accept any responsibility whatsoever for improper use of **29801.1** coveralls. A grounding of the carrier is required by either the shoes or by other suitable system (the resistance between the person and the land must be under 10 Ω by wearing suitable footwear). This clothing is not suitable to be worn in oxygen-rich areas (particularly sealed areas) - please contact the person responsible for safety in those cases. The design of the outfit has provided for cover of all metal parts in order to avoid the creation of sparks. You must therefore make sure not to leave any metal part exposed when wearing it (e.g. when wearing a belt, make sure it does not have a metal buckle). Also, make sure that the outfit covers any and all clothing underneath under all circumstances (for example when bending over). The electrostatic conduction properties of the clothing can be influenced by its use, maintenance and any contamination. You must therefore check your outfit or have it checked for those properties on a regular basis. Under no circumstances may this protective clothing be opened or taken off while in an explosive or inflammable atmosphere or when handling inflammable or explosive substances. Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 and EN 60079-10-2 in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,10 mJ and in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,10 mJ (see EN 60079-10-1) without prior approval of the responsible safety officer. **STORAGE:** **29801.1** coveralls can be stored according to customers storage practices. **DISPOSAL:** **29801.1** without harm to the environment. Restrictions to disposal result only from contaminants introduced during use. **Additional information and EU declarations of conformity at: www.feldtmann.de**

Instructions d'utilisation - Français

Marquage : Une étiquette indiquant le type de protection offert ainsi que des informations relatives à l'utilisation se trouve à l'intérieur de chaque combinaison. **1. 29801.1** est le nom du modèle d'une combinaison de protection à capuche, munie d'élastiques à la taille, aux chevilles et aux poignets. **2. Fabricant du vêtement.** **3. Marquage CE - La combinaison est conforme au règlement européen UE 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle de catégorie III. L'essai de type et le certificat d'assurance qualité ont été respectivement réalisés et délivrés par le laboratoire Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza Sant'Anna, 2 - 21052 Busto Arsizio (VA) (numéro d'organisme notifié : 0624).** **4. Normes européennes relatives aux vêtements de protection contre le risque chimique :**

	Typ 3 - Vêtements étanches aux liquides chimiques EN 14605: 2005+A1: 2009
	Typ 4 - Vêtements étanches aux pulvérisations chimiques EN 14605: 2005+A1: 2009
	Typ 5 - Vêtements étanches aux particules solides EN ISO 13982-1: 2004 +A1: 2010
	Typ 6 - Vêtements de protection contre les pulvérisations limitées EN 13034: 2005 +A1: 2009

Les spécifications des produits TECTOR sont conformes aux types de protection indiqués par les normes européennes. Les combinaisons **29801.1** offrent une protection de type 3, 4, 5 et 6. Le tableau des tailles indique les correspondances entre les mensurations du corps et les tailles standard. Veuillez vérifier vos mensurations et sélectionner la taille appropriée.
Mensurations du corps (cm) EN ISO 13688:2013

Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)	Taille	Tour de poitrine	Taille (hauteur)
S	84-92	156-164	XL	108-116	180-188
M	92-100	164-172	XXL	116-124	188-196
L	100-108	172-180	XXXL	124-132	196-204

6. Le symbole du « livre ouvert » rappelle à la personne portant la combinaison qu'il est important qu'elle se familiarise avec les « instructions d'utilisation ». **7. Les combinaisons 29801.1** ont subi un traitement antistatique et offrent une protection électrostatique conforme à la norme EN 1149-5: 2018. **8. Les combinaisons 29801.1** offrent en outre une protection contre la contamination radioactive particulière, conformément à la norme EN 1073-2: 2002. **9. Les combinaisons 29801.1** sont testées contre les agents infectieux, conformément à la norme EN 14126: 2003 **10.** Signification des six pictogrammes d'entretien:



Profil de performances du modèle 29801.1	Résultat	Classe
Tests effectués sur le tissu:		
Résistance à la pénétration		
H ₂ SO ₄ 30%	0%	3
NaOH 10%	0%	3
o-xylene	0%	3
t-Butanol	0%	3
Résistance à la pénétration de liquides		
H ₂ SO ₄ 30%	98%	3
NaOH 10%	98%	3
o-xylene	96%	3
t-Butanol	96%	3
Résistance à la perméation (EN ISO 6529)		
H ₂ SO ₄ 30%	>480min	6
NaOH 10%	>480min	6
Arbeitswiderstand (EN 530, méthode 2)	>2000 cycles	6
Résistance à l'abrasion (EN 530, méthode 2)	chaine 64 N trame 39 N	2
Solidité à la rupture (EN ISO 13934-1)	chaine 150 N trame 39 N	2
Résistance à la perforation (EN 863)	20 N	2
Résistance à la fissuration par flexion (EN ISO 7854, méthode B)	100000 cycles	6
Résistance au blocage (EN 25976)	Aucune adhérence	valide
Résistance à l'électrostatic de la surface	<1,2 x 10 ⁹ Ω	valide
Tests réalisés sur les combinaisons:		
Test par pulvérisation (type 4) EN ISO 17491-4 (méthode B)	Pass	valide
Test au jet (type 3) EN ISO 17491-3	Pass	valide
Pénétration d'aérosols (EN ISO 13982-2)	L ₁₀₀ >= 30% L ₁₀₀₀ >= 15%	Pass
Résistance à la perméation (EN ISO 6529)	H ₂ SO ₄ 30% >480min NaOH 10% >480min	6
Seams tensile strength (EN ISO 13935-2)	136	4
Tests:		
Résistance à la pénétration de liquides contaminés sous pression hydrostatique (ISO 16604)	KPa 20	Classe 6
Résistance à la pénétration d'agents infectieux contenus dans un contact mécanique avec des substrats contenant des liquides contaminés (ISO 22611)	T>75	Classe 6
Résistance à la pénétration d'aérosols liquides contaminés (ISO 22611)	Log >5	Classe 3
Résistance à la pénétration de particules solides contaminées (ISO 22611)	Log ufc <1	Classe 3

P = indice de pénétration (% de pénétration) ; R = indice de résistance au moulage (% de résistance) ; Remarque : Pour plus d'informations sur les performances de la couche étanche, veuillez contacter l'entreprise HELMUT FELDTMANN GmbH.

DOMAINES D'UTILISATION : Utilisez pas de combinaisons inadaptées. Pour tout problème de fermeture à glissière ou de couture ou en présence de tout autre défaut, veuillez contacter l'entreprise HELMUT FELDTMANN GmbH. Une combinaison de taille appropriée, portée correctement, assure des instructions de sécurité, une fermeture à glissière fermée et protégée par un rabat, permet de garantir l'efficacité de la protection. **LIMITES D'UTILISATION :** Comment porter les vêtements de protection: retirez la combinaison de son emballage, ouvrez la fermeture à glissière centrale et enfiler la combinaison. Refermez complètement la fermeture à glissière. Si des particules sont présentes, assurez-vous de bien fermer la fermeture à glissière et de bien fermer la fermeture à l'élastique à la taille. En cas de risque de contamination par des aérosols, il est recommandé de porter des gants, des bottes, un équipement de protection respiratoire, etc. et d'éviter de toucher les parties métalliques de l'équipement, de même que la durée de port des combinaisons **29801.1**, compte tenu de l'efficacité protectrice, du confort de port et du stress thermique. L'entreprise HELMUT FELDTMANN GmbH décline toute responsabilité en cas d'utilisation inappropriée des combinaisons **29801.1**. Pour obtenir une protection complète, toutes les ouvertures doivent être fermées, ou en présence de réduction ou d'éliminer la sensation de chaleur et inconfort en utilisant des sous-vêtements appropriés ou un équipement de ventilation adéquat. Une mise à la terre de l'utilisateur est nécessaire, soit par les chaussures, soit par un autre système approprié (la résistance entre la personne et la terre doit être inférieure à 10 Ω avec le port de chaussures appropriées). Ce vêtement n'est pas adapté à une utilisation dans des zones riches en oxygène (notamment les espaces fermés); contactez la personne responsable de la sécurité dans ces cas. La conception de la tenue prévoit la couverture de toutes les parties métalliques afin d'éviter la création d'étincelles. Par conséquent, vous devez vous assurer de ne laisser aucun élément métallique exposé sur votre tenue (par exemple, si vous portez une ceinture, vérifiez à ce qu'elle n'ait pas une boucle en métal). Vérifiez également que la tenue couvre l'ensemble des vêtements qui se trouvent dessous en toutes circonstances (lorsque vous vous penchez, par exemple). Les propriétés de conduction électrostatique du vêtement peuvent être influencées par son utilisation, son entretien et toute contamination. Il vous incombe donc de contrôler ou de faire contrôler régulièrement votre tenue en ce qui concerne ces propriétés. Il n'est en aucun cas autorisé d'ouvrir le vêtement de protection lorsque vous vous trouvez dans une atmosphère inflammable ou explosive, ou que vous manipulez des substances inflammables ou explosives. Les vêtements de protection électrostatiques dissipatifs ne doivent pas être utilisés dans les atmosphères riches en oxygène ou dans une Zone 0 (voir la Norme EN 60079-10-1) sans l'approbation préalable de l'ingénieur responsable de la sécurité. **STOCKAGE :** Les combinaisons **29801.1** peuvent être stockées selon les pratiques de stockage des clients. **MISE AU REBUT :** Les combinaisons **29801.1** doivent être mises au rebut d'une manière respectueuse de l'environnement. Les restrictions de mise au rebut sont uniquement liées aux contaminants introduits pendant leur utilisation. **Informations complémentaires et déclarations de conformité UE sur: www.feldtmann.de**

